

Breitbandausbau Cluster 8

Neisseaue

24.09.2019

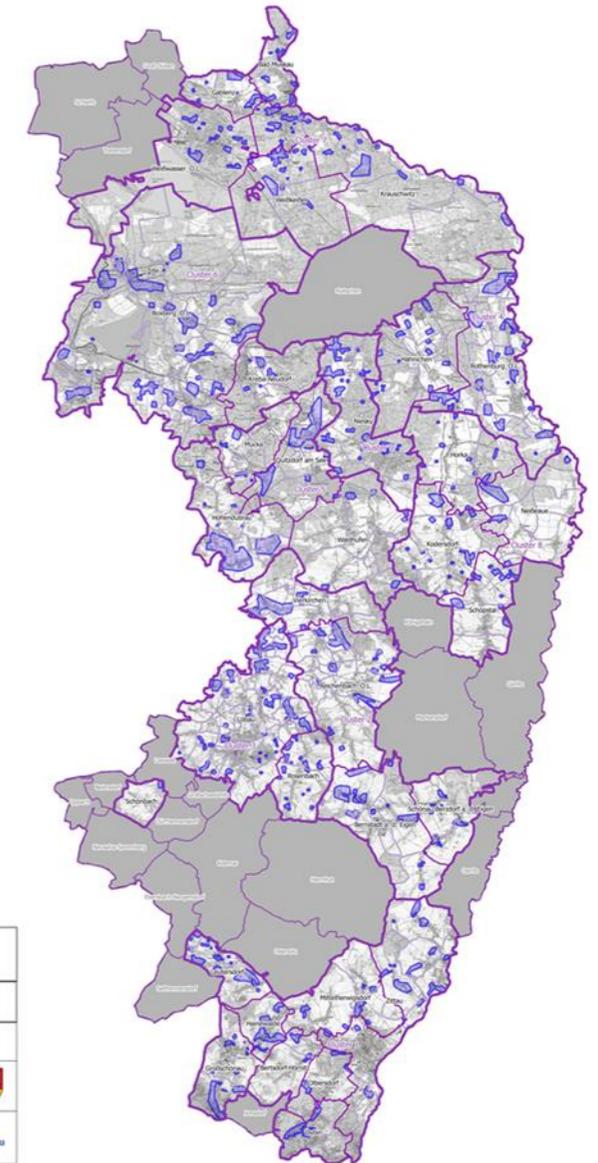


Agenda

- Der geförderte Breitbandausbau im Landkreis Görlitz
- Informationen der Netcommunity zum Ausbau
- Vorteile eines Glasfaseranschlusses und Produktpalette
- Fragen und Antworten

Cluster 1 - 9

- Beseitigung der weißen Flecken:
 - 9 Cluster in 31 Kommunen
 - 4200 Kilometer Glasfaserkabel (FTTB)
 - 800 Kilometer Tiefbau
 - 70 Millionen Euro geförderter Ausbau
 - Abschluss 2022



Übersichtskarte
 Landkreis Görlitz
 Wirtschaftlichkeitslücke

Legende
 [] Ausbaugelände

Stand: 10.02.2017
 Quelle: Statistisches Landesamt für Wirtschaft und Informationssysteme (Statistik) 2017

Auftraggeber:
 Landkreis Görlitz
 Bahnhofstraße 24
 03054 Görlitz

Planverfasser:
 Tele-Kabel-Engineeringgesellschaft mbH
 Corneliastraße 25
 03057 Chemnitz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

STAATSMINISTERIUM
 FÜR WIRTSCHAFT
 ARBEIT UND VERKEHR



Erschließung der „weißen Flecken“

Was sind „weiße Flecken“?

- Gebiete, die nach Erhebung der IST-Versorgung mit weniger als **30 Mbit/s** versorgt sind und nach Markterkundung in den kommenden drei Jahren nicht eigenwirtschaftlich mit Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s im Download von den Netzbetreibern erschlossen werden, sind die sogenannten „weißen Flecken“.
- Diese „weißen Flecken“ bilden die Ausbauggebiete, die im Zuge des Förderprojektes mit Breitbandinternet (FTTB) erschlossen werden.

Das Fördermodell

- Der Landkreis unterstützt mithilfe der von Bund und Freistaat Sachsen bereitgestellten Fördermittel ein Telekommunikationsunternehmen beim Ausbau und Betrieb der unternehmenseigenen Telekommunikationsinfrastruktur in Gebieten, die ansonsten betriebswirtschaftlich nicht rentabel versorgt werden könnten (Zuschuss).
- Die Wirtschaftlichkeitslücke ist definiert als Differenz zwischen dem Barwert aller Einnahmen und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs innerhalb eines Zeitraums von mindestens sieben Jahren.
- → Ansprechpartner ist das jeweilige Telekommunikationsunternehmen!

Welche Kosten Fallen an?

- Der Breitbandausbau im Landkreis wird durch den **Bund** und den **Freistaat Sachsen gefördert**.
- Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum.
- **Es entstehen** für den Eigentümer für die Installation des Glasfasernetzes **keine Kosten**.
- Auch wenn die Glasfaser im Haus installiert ist, kann weiter über das Kupferkabel telefoniert und gesurft werden.

Gestattungsvereinbarungen

- Der Landkreis Görlitz empfiehlt die Gestattung zur Errichtung eines Breitbandanschlusses mit Nutzungsvertrag gemäß § 45a TKG zu unterzeichnen und an die Netzbetreiber zusenden.
- Erst mit der Einwilligung kann Ihr Haus erschlossen werden und einen kostenfreien Glasfaseranschluss erhalten.

Bitte beachten Sie: Der Anschluss an das Glasfasernetz ist nur bei rechtzeitiger Beauftragung kostenfrei. Nach Abschluss der Bauarbeiten kann dieser nicht mehr unentgeltlich bereitgestellt werden.

Technologie

Schnell, schneller, Glasfaser

„Fibre to the home“ (FTTH) verbindet Wohnung oder Haus in rasender Geschwindigkeit mit dem Internet

Das Diagramm zeigt drei Varianten der Internetanbindung an ein Haus (1) oder eine Wohnung (3) über eine Straße. Variante 1 (DSL) nutzt Kupferkabel von der Vermittlungsstelle bis zum Haus. Variante 2 (VDSL) nutzt Glasfaser bis zum Verteilerkasten (2) und Kupferkabel zum Haus. Variante 3 (FTTH) nutzt Glasfaser bis zum Haus/Wohnung. Ein Vergleichsdiagramm zeigt die Geschwindigkeiten: DSL bis zu 16 Mbit/s, VDSL bis zu 50 Mbit/s, FTTH bis zu 1.000 Mbit/s. Ein Zitat besagt: 'Glasfasern sind die Datenautobahn der Zukunft... steigert den Wert einer Immobilie... Wohnungen und Häuser werden für Mieter noch attraktiver'. Quelle: Deutsche Telekom.

Anschlussvarianten

- 1 DSL, der Klassiker**
 – mit Kupfer aus Kaisers Zeiten
 - Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Kupferkabel verbunden
 - Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause
- 2 VDSL, der Turbo**
 – bringt Kupfer auf Hochtouren
 - Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Glasfaser verbunden
 - Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause
- 3 Die Zukunft ist Glasfaser**
 – Highspeed ohne Limit
 - Durchgängig Glasfaser – von der Vermittlungsstelle über den Verteilerkasten bis nach Hause

Geschwindigkeiten im Vergleich

DSL bis zu 16 Mbit/s
VDSL bis zu 50 Mbit/s
FTTH bis zu 1.000 Mbit/s ✓

■ Glasfasern sind die **Datenautobahn der Zukunft**
 ■ Die neueste technische Infrastruktur **steigert den Wert einer Immobilie**
 ■ Wohnungen und Häuser werden **für Mieter noch attraktiver**

Quelle: Deutsche Telekom

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

- Dominik Rein, Technischer Referent/ Breitbandkoordinator

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

digitaler.landkreis.gr